

Ressort: Finanzen

Ökonom: Bei Festlegung von Boni werden viele Fehler gemacht

Frankfurt/Main, 10.02.2016, 07:55 Uhr

GDN - Bei der Festlegung von Extra-Zahlungen für Top-Manager werden dem bekannten Wirtschaftsprofessor Ernst Fehr von der Universität Zürich zufolge viele Fehler gemacht. "Die Boni haben Fallstricke", sagte er im Interview mit dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Ein Bonus dürfe beispielsweise nicht an den Aktienkurs des Unternehmens gekoppelt sein. "Er hat häufig nichts mit der Leistung des Managements zu tun", sagte Fehr. Der Kurs unterliege vielen Einflüssen. "Eine gute Börse hebt alle Boote, eine schlechte lässt sie fallen", erkennt der Ökonom. Fehr hat ein eigenes Modell entwickelt, um die Managerleistung zu identifizieren. Dabei vergleicht er den Aktienkurs des betreffenden Unternehmens mit der Kursentwicklung ähnlich laufender Firmen. Aus der Abweichung leitet er sein Urteil ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-67602/oekonom-bei-festlegung-von-boni-werden-viele-fehler-gemacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619